EV-01-041 Energiewende retten, Verkehrswende einleiten

Antragsteller*in: Dr. Philipp Schmagold

Änderungsantrag zu EV-01

Von Zeile 40 bis 43:
und Obergrenzen für Windstrom, Solarstrom und Biomasse werden wir aufheben. Stattdessen wollen wir jährliche Mindestausbauziele von ~~2~~9.~~500~~000 MW netto für Windkraft ~~an Land~~ und ~~5~~15.000 MW für Solarenergie einführen und das Ausbautempo der Erneuerbaren sukzessive weiter beschleunigen mit dem Ziel von 100% Ökostrom spätestens 2030.

Begründung

Diesen Ausbaupfad empfiehlt Prof. Dr. Quaschning in der Sektorkopplungsstudie vom 20. Juni 2016 schon für den moderaten Zuwachs an elektrischem Energiebedarf: " Selbst für einen Strombedarf von 1300 TWh muss das Ausbautempo von Solar- und Windkraftanlagen deutlich steigen. Bei der Onshore-Windkraft liegt der empfohlene jährliche Nettozubau bei 6,3 GW, bei der Offshore-Windkraft bei 3 GW und bei der Photovoltaik bei 15 GW." http://www.volker-quaschning.de/publis/studien/sektorkopplung/index.php

Weitere Antragsteller*innen

Hans-Josef Fell (KV Bad Kissingen); Dr. Hermann Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ingrid Lambertus (KV Mainz); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Thomas Görgen (KV Mayen-Koblenz); Ingrid Bäumler (KV Mayen-Koblenz); Kai Wehnemann (KV Oldenburg-Stadt); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Uwe Rottermund (KV Höxter); Dieter Flohr (KV Fürth-Land); Monika Maier Kuhn (KV Kurpfalz Hardt); Michael Hoffmeier (KV Eichsfeld); Anna Mebs (KV Kitzingen); Oliver Münchhoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Harald Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Regina Klünder (KV Kiel); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Thomas Reinert (KV Coesfeld)